



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Inklusive Schule: Empowerment-Strategien - Auswege aus der Fürsorge-Falle
Nr.:	KBS944045
Kontakt:	Rosemarie Köhler E-Mail: r.koehler.klbs@tu-braunschweig.de
Dauer:	Tagesveranstaltung
Anfang:	29.10.2019 , 09:00 Uhr
Ende:	29.10.2019 , 16:30 Uhr
Anmeldeschluss:	01.10.2019
max. Teiln.:	20
min. Teiln.:	10
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Lehrkräfte und insbesondere pädagogisches Personal an Grundschulen
Beschreibung	Entgegen der ursprünglichen Ankündigung können wir diese Veranstaltung ohne Teilnahmekosten anbieten, da wir noch Haushaltsmittel erhalten haben. Diese Veranstaltung wird aktuell vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Mit freundlichen Grüßen Rosemarie Köhler

Empowerment-Strategien unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, ihren individuellen Weg in Selbstwirksamkeit und die Lust am Lernen zu finden und zu gehen. Damit bieten Empowermentstrategien den

Erwachsenen auch immer Auswege aus der eigenen pädagogischen Fürsorge-Falle.

Ursprünglich handelt es sich bei »Empowerment & Recovery« um ein Lösung und Ressourcen orientiertes Handlungskonzept der Sozialen Arbeit. Im Rahmen schulpädagogischer Arbeit hilft es Lehrkräften, Schulsozialarbeitern und Pädagogischen Mitarbeitenden, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, solidarische Formen der Selbsthilfe und der Selbstorganisation zu entdecken und zu entwickeln. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler von Anfang an in die (Mit)verantwortung für den Prozess ihres Lernens und Lebens als Schulkind zu holen.

Empowerment arbeitet mit zwei strategischen Zielen:

1. Bedingungen für solidarisches Handeln schaffen auf den drei Ebenen Klassengemeinschaft, Schulgemeinschaft und kommunale Gemeinschaft »rund um die Schule«.
2. Coachen und Beraten der Schülerinnen und Schüler in schwierigen Situationen mit dem Ziel der aktiven Mitverantwortung bei schulischen Belangen.

Inhalte der Veranstaltung:

- Prinzipien, Leitideen und Phasen des Empowerment
- Fallbeispiele
- Übungen mit den Kindern
- Markt der Möglichkeiten

Referentin:

Dr. Sibylle Gerloff, <http://beraterteam-braunschweig.de>

Teilnahmekosten werden für nicht erhoben. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Reisekosten der Landesbediensteten der öffentlichen Schulen werden im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel auf Antrag erstattet. Das entsprechende Formular hat die NLSchB hier eingestellt:

<http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/formulare>

Der »Antrag auf Gewährung von Reisekostenvergütung für Fortbildungsveranstaltungen nach § 23 Abs. 2 NRKVO« kann heruntergeladen und vollständig ausgefüllt und unterschrieben am Ende

der Veranstaltung bei der Veranstaltungsleitung abgegeben werden. Die neunstellige Veranstaltungsnummer KBS..... muss bei »Grund, Datum/Daten der Reise(n)« eingetragen werden.

Es gelten die »Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)«<http://www.tu-braunschweig.de/klbs>
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.

Ort [Öffentliche Versicherung Braunschweig, Raum E095, Braunschweig](#)

Schulform Primarstufe

Veranstalter Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung (KLBS) TU Braunschweig

verantwortlich Rosemarie Köhler E-Mail: r.koehler.klbs@tu-braunschweig.de

Veranstaltungsteam Dr. Sibylle Gerloff (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____